



Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR UMWELT



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT



Fraunhofer
IWKS

Fraunhofer-Einrichtung für Wertstoffkreisläufe und
Ressourcenstrategie IWKS

Bündnis Kreislaufwirtschaft auf dem Bau Rheinland-Pfalz 2025-2026

Einladung zum Fachgespräch

„Recycling von EPS-Dämmstoffen – Möglichkeiten einer Kreislaufführung“

11. November 2025

**Brohlburg Dämmstoff- und Recyclingwerke GmbH & Co. KG,
Am Weißen Haus 4, 56626 Andernach**



Quelle: FZ-Recycling GmbH & Co. KG



Die Einsparung von Energie, sowie ein ressourceneffizienter Umgang mit Materialien sind aktuell viel diskutierte Themen im Bereich des Bauwesens. Einen wesentlichen Beitrag zum nachhaltigen Bauen leistet dabei die Verringerung des Wärmeverlusts durch die Gebäudehülle mit Hilfe von Wärmedämmstoffen. Seit Jahrzehnten wird hierzu expandiertes Polystyrol (EPS) auf dem Dach und an der Fassade für Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) eingesetzt.

Die Dämmstoffe und zugehörigen Gebäude stehen inzwischen vor einer Überarbeitung und müssen nach und nach durch energieeffizientere Systeme ausgetauscht werden. Bei dem Einbau neuer Dämmsysteme und auch bei dem Um- bzw. Rückbau von Gebäuden fallen EPS-Abfälle und Verschnittreste auf den Baustellen an. Der weitere Umgang mit diesen Fraktionen und ein mögliches Recycling und die Rückgewinnung von Rohstoffen nimmt wesentlichen Einfluss auf die Akzeptanz derartiger Dämmstoffe in der breiten Bevölkerung.

Betrachtet man die Volumina, die nach dem Ende der primären Nutzung sowie als Verschnitt auf den Baustellen anfallen, stellen sich folgende Fragen:

- ***Was geschieht mit den Dämmstoffen nach der Nutzungsphase ?***
- ***Können die Dämmstoffe im Sinne des KrWG wieder recycelt werden ?***
- ***Wie kann eine möglichst sortenreine Sammlung auf den Baustellen erfolgen und wie verläuft der Transport ?***
- ***Welche Qualitätsanforderungen stellen sich für Rezyklate im Hinblick auf eine hochwertige Verwertung in idealerweise „neuem“ Dämmstoffmaterial ?***

Diesen und weiteren Fragen will das Fachgespräch „**Rückbau, Recycling und Verwertung EPS-basierter Dämmstoffe**“ intensiver auf den Grund gehen. Zusammen mit den Firmen „**Brohlburg Dämmstoff- und Recyclingwerke GmbH & Co. KG**“ und „**FZ-Recycling GmbH & Co. KG**“ als ausgewiesene Experten in der Kreislaufführung sowie der Herstellung von EPS-Dämmstoffen, wollen wir gemeinsam mit Ihnen den aktuellen Stand bei der Etablierung einer regionalen Kreislaufwirtschaft sowie die dabei derzeit auftretenden rechtlichen und praktischen Hemmnisse diskutieren.

Ziel ist es die Zusammenarbeit zwischen Bau- und Abbruchunternehmen, Transporteuren, Recyclern, Nutzern, Handwerkern, Architekten sowie Behörden und kommunalen Körperschaften zu vertiefen, um in Rheinland-Pfalz zukünftig eine hochwertige Verwertung von Dämmstoffen aus dem regionalen Gebäudebestand abseits der energetischen Verwertung sicherzustellen.

Programm:

Moderation: Thilo Brämer, Fraunhofer-Einrichtung IWKS, Alzenau (Unterfr.)

11:00 Eröffnung der Veranstaltung

LfU / MKUEM Rheinland-Pfalz

**11:15 Impulsvortrag 1 – Kreislaufführung von EPS Dämmstoffen;
von der Rücknahme im Werk zum neuen Wertstoff**

Guido Brohlburg, Brohlburg Dämmstoff- und Recyclingwerke GmbH & Co.
KG, Andernach

11:45 **Impulsvortrag 2 – Rückgewinnung von EPS Dämmstoffen auf der Baustelle und anschließender Transport**

Frank Ziebel, FZ-Recycling GmbH & Co. KG, Niederzissen

12:15 **Besichtigung des Betriebsstandortes zur Herstellung von EPS
basierten Dämmstoffen**

13:30 **Kaffeepause**

anschl. **weiterer fachlicher Austausch und vortragsübergreifende Diskussion**

ca. 15:00 **Ende der Veranstaltung**

Veranstaltungsort:

Brohlburg Dämmstoff- und Recyclingwerke GmbH

Am Weißen Haus 4

56626 Andernach

Anmeldung wird erbeten bei Hrtn. Nikita Sargsyan (nsargsyan@umgis.de)

Zielgruppen:

- Bau- und Abbruchunternehmen
- Kommunale Körperschaften
- Handwerks- und Architektenkammern
- Institutionen der Baustoffüberwachung
- Hersteller von Kunststoffprodukten für das Bauwesen
- Struktur- und Genehmigungsbehörden
- Recycling- und Entsorgungsunternehmen
- Deponiebetreiber
- sonstige Interessierte

Anfahrt:

a) mit dem PKW

Von der A 61 aus Richtung Koblenz an der Ausfahrt „**Kruft**“ auf die B 256 Richtung Andernach abfahren. Auf Höhe des Industriegebietes die Ausfahrt „Am Weißen Haus“ nutzen und der Beschilderung folgen.

Von der A 48 aus Richtung Frankfurt an der Abfahrt „**Koblenz Nord**“ die B 9 in Richtung Andernach abfahren. Am Ortseingang nach links auf die B 256 in Richtung Plaidt abbiegen. Nach einigen hundert Metern die Ausfahrt „Am Weißen Haus“ nutzen und der Beschilderung folgen.

b) mit dem ÖPNV

Vom Bahnhof Andernach mit der RB 38 bis Miesenheim. Danach fußläufig bis zum Werk.

Link zu den Veranstaltungen: <https://kreislaufwirtschaft-bau.rlp.de/veranstaltungen>